

Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen:	
<p>Landkreis Wittmund Der Landrat ☎ +49 4462 86-01, 📠 +49 4462 86-1125 Am Markt 9 26409 Wittmund</p>	<p>Kontakt: ☎ +49 4462 86-01, 📠 +49 4462 86-1125 E-Mail: landkreis@lk.wittmund.de</p>
Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:	
<p>Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Landkreises Wittmund Landkreis Wittmund Am Markt 9 26409 Wittmund E-Mail: datenschutz@lk.wittmund.de</p>	
Personenbezogene Daten der betroffenen Person:	
<ul style="list-style-type: none"> - Personendaten - Adressdaten - Sozialdaten - Qualifikationsdaten - Stammdaten 	
Rechtsgrundlage und Zweck der Datenerhebung:	
<p>Der Landkreis Wittmund verarbeitet im Rahmen seiner Tätigkeit im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Daten. Dies ist für die Bearbeitung Ihrer waffenrechtlichen Angelegenheiten erforderlich. Eine waffenrechtliche Zuverlässigkeitsprüfung ist nach § 4 Absatz 1 Nummer 2 WaffG Voraussetzung einer waffenrechtlichen Erlaubnis und ist nach § 4 Absatz 3 WaffG in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch nach Ablauf von drei Jahren zu überprüfen. Grundlage dieser Verarbeitung personenbezogener Daten sind neben dem § 5 NDSG grundsätzlich auch spezielle Rechtsvorschriften wie § 43 WaffG. Demnach dürfen personenbezogene Daten auch ohne Mitwirkung der betroffenen Person in den Fällen des § 5 Abs. 5 WaffG und des § 6 Abs. 1 Satz 3 und 4 WaffG erheben. Sonstige Rechtsvorschriften des Bundes- oder Landesrechts, die eine Erhebung ohne Mitwirkung der betroffenen Person vorsehen oder zwingend voraussetzen, bleiben unberührt. Weiter sind öffentliche Stellen im Geltungsbereich des WaffG auf Ersuchen der zuständigen Behörde verpflichtet, dieser im Rahmen datenschutzrechtlicher Übermittlungsbefugnisse personenbezogene Daten zu übermitteln, soweit die Daten nicht wegen überwiegender öffentlicher Interessen geheim gehalten werden müssen.</p>	
Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:	
<p>Nach § 44a WaffG:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30 Jahre: Unterlagen, die für die Feststellung der gegenwärtigen und früheren Besitzverhältnisse sowie die Rückverfolgung von Verkaufswegen erforderlich sind, einschließlich der Aufzeichnungen zu Verbringungen • 10 Jahre: Alle Unterlagen, aus denen sich die Versagung einer waffenrechtlichen Erlaubnis wegen fehlender Zuverlässigkeit nach § 4 Absatz 1 Nummer 2 WaffG in Verbindung mit § 5 Absatz 1 Nummer 2 WaffG oder Absatz 2 Nummer 2, 3 oder Nummer 4 WaffG oder wegen fehlender persönlicher Eignung nach § 4 Absatz 1 Nummer 2 in Verbindung mit § 6 Absatz 1 Satz 1 und 2 WaffG einschließlich der Gründe hierfür, ergibt. 	
Empfänger oder Kategorien der Empfänger der personenbezogenen Daten:	
<p>Ihre Daten werden zweckgebunden für die oben angeführten Zwecke verarbeitet. Ihre Daten werden gemäß den gesetzlichen Vorschriften an weitere mit der Bearbeitung zusammenhängende(n) Behörde(n) übermittelt. Personenbezogenen Daten können im Zuge der Zuverlässigkeitsprüfung nach § 5 WaffG und der Überprüfung der persönlichen Eignung nach § 6 WaffG an für die im Erteilungs- und Beurteilungsprozess relevanten Behörden weitergeleitet werden. Darunter fallen das Nationale Waffenregister (NWR), das Bundeszentralregister (BZR), die Meldebehörde (EMA), das Zentrale Staatsanwaltliche Verfahrensregister (ZStV), die zuständigen Polizeidienststellen sowie zuständige Amts- bzw. Fachärzte und -psychologen</p>	
Hinweis zur Datenerhebung bei Dritten gem. Art. 14 EU-DSGVO:	
<p>Personenbezogene Daten können im Zuge der Zuverlässigkeitsprüfung nach § 5 WaffG und der Überprüfung der persönlichen Eignung nach § 6 WaffG an für die im Erteilungs- und Beurteilungsprozess relevanten Behörden</p>	

weitergeleitet werden. Darunter fallen das Nationale Waffenregister (NWR), das Bundeszentralregister (BZR), die Meldebehörde (EMA), das Zentrale Staatsanwaltliche Verfahrensregister (ZStV), die zuständige Verfassungsschutzbehörde (LfV), das Internal Market Information System (IMI), die zuständigen Polizeidienststellen sowie zuständige Amts- bzw. Fachärzte und -psychologen. Falls es erforderlich und gesetzlich zulässig ist, werden Ihre Daten auch an die zuständigen Behörden Ihres Heimatstaats weitergegeben.

Hinweise auf Ihre Rechte:

- **Auskunftsrecht** (Art. 15 EU-DSGVO): Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre hier verarbeitenden Daten und können dieses Recht per E-Mail unter landkreis@lk.wittmund.de oder postalisch unter Landkreis Wittmund, Datenschutz, Am Markt 9, 26409 Wittmund geltend machen.
- **Beschwerderecht:** Sie haben das Recht sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz / Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de zu wenden und dort das Recht auf Beschwerde geltend zu machen.

Hinweise auf Ihre Rechte als betroffene Person:

- **Recht auf Berichtigung oder Löschung** (Art. 16 und Art. 17 EU-DSGVO)
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 EU-DSGVO)
- **Recht auf Datenübertragbarkeit** (Art. 20 EU-DSGVO)
- **Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung** (Art. 21 EU-DSGVO)